

1

**Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

Beschluß des Ministerrates

14 / 3.b / 90

vom 27. Juni 1990

Beinhaltet: **Beschluß über erste Maßnahmen zur Vorbereitung der Landtags-
wahlen**

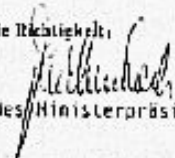
Der beiliegende Beschluß wurde bestätigt.

Verteiler:

Ministerpräsident
Mitglieder des Ministerrates
Präsident des Statistischen Amtes der DDR
Regierungsbevollmächtigte in den Bezirken
Landräte
Oberbürgermeister

gez. Dr. Diestel

Für die Richtigkeit:


Amt des Ministerpräsidenten

Dieser Beschluß ist nach Realisierung zu vernichten;
die Archivierung erfolgt durch den Herausgeber.

2

Ministerrat

B e s c h l u ß

über erste Maßnahmen zur Vorbereitung der Landtagswahlen
von 27. Juni 1990

Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu den Landesparlamenten der Länder der DDR Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen (Landtagswahlen) wird folgender Beschluß gefaßt:

1. In Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu den Landtagen sind die notwendigen Personalentscheidungen vorzubereiten und die erforderlichen Arbeitsbedingungen für die Tätigkeit der Wahlorgane und Wahlbüros auf der Grundlage des Länderwahlgesetzes zu sichern.

Die Tätigkeit des Wahlbüros beim Wahlausschuß der Republik erfolgt in Verantwortung des Ministeriums des Innern.

Die zuständigen Regierungsbevollmächtigten gewährleisten die Arbeitsfähigkeit der Landeswahlbüros.

Die Leiter der Kreisverwaltungen sichern, daß die Wahlbüros der Wahlkreise ihre Arbeit unverzüglich aufnehmen.

Verantwortlich: Stellvertreter des Ministerpräsidenten und
Minister des Innern
Präsident des Statistischen Amtes der DDR
Regierungsbevollmächtigte
Landräte
Oberbürgermeister

Termin: entsprechend Wahlgesetz

2. Die für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahlen erforderlichen Finanzmittel sind aus dem Haushalt der DDR bereitzustellen. Dazu ist ein Haushaltsplanaufwurf aufzustellen und dem Ministerrat der DDR zur Bestätigung vorzulegen.

Verantwortlich: Minister der Finanzen
Stellvertreter des Ministerpräsidenten und
Minister des Innern

Termin: bis Ende Juni 1990

3. Die rechen-technische Erfassung und Ermittlung der vorläufigen und endgültigen Ergebnisse sowie die Präsentation und die Dokumentation der Wahlergebnisse sind durch das Statistische Amt der DDR durchzuführen.

Die zur Herstellung der Wählerverzeichnisse und der Wahlbenachrichtigungskarten sowie zur rechen-technischen Ermittlung und der Dokumentation der vorläufigen und endgültigen Wahlergebnisse erforderlichen finanziellen Aufwendungen in den statistischen Kreis-, Bezirks- bzw. Landesämtern und im statistischen Zentralamt sowie in Wahlrechenzentren sind durch das Statistische Amt der DDR zu kalkulieren und umgehend dem Minister der Finanzen für die Einarbeitung in den Haushaltsplanentwurf zu übergeben.

Verantwortlich: Präsident des Statistischen Amtes der DDR

Termin: entsprechend Wahlgesetz

4. Mit der Ausarbeitung eines Vorschlages zur Bildung von Wahlkreisen entsprechend dem Länderwahlgesetz und unter Berücksichtigung der Festlegungen im Länder Einführungsgesetz ist nach dem Bürgerentscheiden unverzüglich zu beginnen.

Der Vorschlag ist der Volkskammer der DDR zur Bestätigung vorzulegen.

Verantwortlich: Stellvertreter des Ministerpräsidenten und
Minister des Innern
Minister für Regionale und Kommunale
Angelegenheiten
Präsident des Statistischen Amtes der DDR

Termin: nach Durchführung der Bürgerentscheide
August 1990

5. Die für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahlen erforderlichen 155 Tonnen Papier (davon 5 Tonnen für die Dokumentation der Wahlergebnisse) sowie 40 Tonnen Endlosvor-drucke sowie Spezialdrucksachen zur Durchführung einer Briefwahl sind bereitzustellen.

4

Die Vernichtung von Wahlunterlagen im vorgeschriebenen Zeitraum ist durch die Bereitstellung der dafür notwendigen Kapazitäten zu unterstützen.

Verantwortlich: Minister für Wirtschaft

Termin: entsprechend Wahlgesetz

- 6. Auf der Grundlage des durch die Volkskammer der DDR bestätigten Vorschläges zur Bildung der Wahlkreise sind die territorialen Veränderungen mit der Neuordnung des Territorialachtlüssels in den Einwohnerdatenspeichern einzuarbeiten.

Verantwortlich: Präsident des Statistischen Amtes der DDR

Termin: unverzüglich nach der Bestätigung der territorialen Veränderungen durch die Volkskammer der DDR

- 7. Die stabile Nachrichtenvorbereitung und Informationsübertragung - insbesondere das Wahlergebnis betreffend - ist zu sichern. Die Wahlbenachrichtigungskarten und die Briefwahlunterlagen sind als Postsendung (Drucksache) zuzustellen.

Verantwortlich: Minister für Post- und Fernmeldewesen

Termin: entsprechend Wahlgesetz

- 8. Die Herstellung der erforderlichen Wahlvordrucke ist zu gewährleisten.

Verantwortlich: Stellvertreter des Ministerpräsidenten und Minister des Innern
Regierungsbevollmächtigte
Landräte

Termin: Oberbürgermeister
entsprechend Wahlgesetz

9. Die Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen sowie der Wahlergebnisse ist zu sichern.

Verantwortlich: Regierungssprecher

Termin: entsprechend Wahlgesetz

10. Die Herstellung der Ausweise für die Abgeordneten der Länderparlamente erfolgt entsprechend den Festlegungen des Präsidiums der Volkskammer der DDR.

Verantwortlich: Minister im Amt des Ministerpräsidenten
Regierungsbevollmächtigte
Oberbürgermeister von Berlin

Termin: entsprechend Wahlgesetz

11. Zur Sicherung der Freistellung von der Arbeit und zur finanziellen Vergütung für die haupt- und ehrenamtliche Tätigkeit von Bürgerinnen und Bürgern in Wahlorganen und Wahlbüros ist eine Verordnung zu erarbeiten und dem Ministerrat der DDR vorzulegen.

Verantwortlich: Minister für Arbeit und Soziales
Minister der Justiz
Minister der Finanzen

Termin: Juni 1990

12. In Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahlen sind Maßnahmen für eine hohe Ordnung und Sicherheit einzuleiten.

Verantwortlich: Stellvertreter des Ministerpräsidenten und
Minister des Innern
Regierungsbevollmächtigte
Landräte
Oberbürgermeister

Termin: entsprechend Wahlgesetz